



## Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes  
Ersteller: Christian Kittler  
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Blätterbüscheln treibend; Hüllspelzen linealisch—länglich, schief—abgestutzt, plötzlich zugespitzt—stachelspizig, nicht aufgeblasen, auf dem Rücken von kurzen Stachelchen rauh. Sonnige Hügel, Grasmare. Jura, so bei Artelshofen, Streitberg, Muggendorf, dann bei Windsheim, Kofstall u. a. Juni, Juli.

B. Die Ästchen der zusammengefesten Ähre der Spindel angewachsen, daher die Ähre beim Wiegen nicht lappig.

1141. *Phl. pratense* L. Wiesen—Reichgras. Hüllspelzen länglich, quer—abgestutzt, plötzlich zugespitzt—begrannt, auf dem Rücken steifhaarig—gewimpert, Granne 3 mal kürzer als die Hüllspelze. Wiesen, häufig. Juni.

var. *nodosum* L. Halm am Grunde zwiebelartig—verdickt, Rispe meist kürzer. Trockene Raine und Hügel, häufig im Jura.

#### 499. *Orýza Tournefort. Reis.*

1142. *O. clandestina* Al. Braun. Wilder Reis. Zweige geschlängelt; Rispe abstehend; Blätter breit, hellgrün, am Rande sehr rauh; Ährchen halboval, gewimpert, Hüll- und Deckspelzen am Rücken steifhaarig, unbegrannt. Ufer, Gräben, zerstreut. Muggenbof, Steinbühl, Duzendteich, Falzner Weiher, Kanal bei Nürnberg u. a. August, September.

#### 500. *Agróstis* L. Straußgras.

Blätter sämtlich flach; Vorspelze vorhanden.

1143. *A. vulgaris* Withering. Gemeines Straußgras. Blatthäutchen sehr kurz, abgestutzt; Rispe während der Blütezeit eiförmig, mit gespreizten Ästen, nach der Blütezeit ausbreitet. Wiesen, Grasplätze, gemein. Juni, Juli.

1144. *A. álba* L. Weißes Straußgras. Blatthäutchen lang; Rispe während der Blütezeit fast kegelförmig mit offenen Ästen, nach der Blütezeit völlig zusammengezogen, Wiesen, Gräben, Ufer, häufig. Juni, Juli.

var. *gigántea* Gaudin. Halm 1¼ m hoch; Rispe sehr reichblütig.

var. *stolonifera* E. Meyer. Halm weitkriechend, mit langen Ausläufern.